



**Agnes Alpers**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Agnes Alpers, MdB • Doventorstraße 2 • 28195 Bremen

**Wahlkreisbüro Bremen**  
Doventorstraße 2  
28195 Bremen

Kontakt:  
Florian Grams

Telefon 0421- 16 53 974  
Fax 0421 - 1783980  
E-Mail: agnes.alpers@wk2.bundestag.de

Herrn  
Bürgermeister Jens Böhrnsen  
Rathaus, Am Markt 21  
28195 Bremen

Bremen, 11.03.2013

Dieser Brief geht gleichlautend an den unten stehenden Verteiler

Sehr geehrte Damen und Herren,

vor mehreren Wochen hat die Brebau für Mieter und Mieterinnen in Findorff Mieterhöhungen von bis zu 20 Prozent ausgesprochen.

Viele Mieter und Mieterinnen nahmen an der Findorffer Beiratssitzung am 19.02.2013 teil, berichteten über das Missverhältnis von Mieterhöhungen und Wohnstandards sowie über die soziale Lage der Mieter und Mieterinnen. Sie waren besorgt über den sozialen Zusammenhalt im Stadtteil

Der Beirat Findorff sprach sich einstimmig dafür aus, die Mieterhöhungen für alle Mieter und Mieterinnen zurückzunehmen. Dieser Beschluss wurde an die Brebau weitergeleitet. Eine Antwort der Brebau erfolgte bis heute nicht.

Auf der Bauausschusssitzung des Findorffer Beirates am 04.03.2013 wurde erneut zu diesem Thema beraten. Die Teilnahme von Mietern und Mieterinnen war erneut umfangreich. Etliche Mieter respektive Mieterinnen berichteten über den weiteren Verlauf ihrer Eingaben und von Lösungsmöglichkeiten oder Lösungsvorschlägen im Zusammenhang mit der Brebau.

So wurde berichtet, dass einzelne Erhöhungen zurückgenommen wurden, weil diese Vergleiche mit anderen Wohnungen nicht standhalten konnten. Es kam auch zu Reduzierungen von Mieterhöhungen. Die meisten Mieterhöhungen wurden jedoch nicht zurückgenommen und den Mietern wurden rechtliche Schritte angedroht. Ältere Bewohner und Bewohnerinnen seien verängstigt und fühlten sich zur Zustimmung zu den Mieterhöhungen genötigt.

Für die Mieter und Mieterinnen bei der Brebau in Findorff stellt sich weiterhin folgende Frage: Warum erhöht die Brebau die Mieten, obwohl der kritikwürdige Zustand der Wohnungen oft über Jahrzehnte nicht verbessert wurde? Die Brebau hat im Jahr 2011 5,6 Millionen Euro Gewinn erzielt. Warum wird nichts davon in die Wohnungen investiert? Auch wenn in einzelnen Fällen Vergleichswohnungen vorgezeigt werden können, in denen die Miete durch Neuvermietungen erhöht wurden, so hat sich der Standard und die Wohnungsqualität in den Wohnungen nicht verbessert! Die langjährigen und treuen Mieter und Mieterinnen haben oft auf eigene Kosten die Wohnung modernisiert und stets ihre Miete pünktlich bezahlt. In dieser Situation sind sie nicht mehr bereit, weitere Mieterhöhungen zu tragen. Die Brebau erzielt gute



Agnes Alpers

Mitglied des Deutschen Bundestages

Gewinne, die sie nicht in die Verbesserung der Wohnungen investiert, sondern an die Sparkasse und die Bremer Landesbank abführt. Hier sagen die Mieter und Mieterinnen: Nein!

Aus diesem Grund bitte ich Sie, Herr Bürgermeister Böhrnsen und Sie Frau Bürgermeisterin Linnert, sich dafür einzusetzen, dass die Brebau eine Mietpolitik betreibt, die die sozialen Strukturen in Findorff erhält. Setzen Sie ein Zeichen, dass Mieten für alle bezahlbar bleiben.

Weiterhin fordere ich alle Angeschriebenen als Aufsichtsratsmitglieder der Brebau, als Geschäftsführung der Brebau, als Aufsichtsratsmitglieder der Bremer Landesbank (Anteilseigner der Brebau) und als verantwortungsvolle Politiker und Politikerinnen auf, darauf hinzuwirken, dass alle Mieterhöhungen der Mieter und Mieterinnen der Brebau in Findorff zurückgenommen werden.

Ich bitte Sie um eine schriftliche Stellungnahme bis Ende März.

Mit freundlichen Grüßen

Agnes Alpers

Verteiler:

Bürgermeisterin und Finanzsenatorin Carolin Linnert  
Wirtschaftssenator Martin Günthner  
Guido Brune, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Brebau  
Heiko Staroßom, Vorstandsmitglied der Sparkasse  
Senatsrat a.D. Bernd Bluhm, Aufsichtsratsmitglied der Brebau  
Senatsrat a.D. Detlef Kniemeyer, Aufsichtsratsmitglied der Brebau  
Horst Brüning, Aufsichtsratsmitglied der Brebau  
Heinrich Engelken, Aufsichtsratsmitglied der Brebau  
Baustaatsrat a.D. Jürgen Lüthge, Geschäftsführer der Brebau  
Ortsamt West